Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorlage BV0010/2023

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		**21.02.2023**

Einreicher: Fraktionen SPD, FDP, DIE LINKE und B90/Die Grünen

Betreff: Beitritt der Stadt Hennigsdorf zur Organisation Bürgermeister für den Frieden

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister zu, der Organisation Bürgermeister für den Frieden beizutreten.

Begründung:

„Wir appellieren an die Menschen der Welt, sich gemeinsam mit uns mit ganzer kraft für die Abschaffung der Atomwaffen einzusetzen.“, das erklärte der Bürgermeister der Stadt Hiroshima, Matsui Katzumi, am 6.August 2015 anlässlich des Gedenkens an den Abwurf der Atombombe am 6. August 1945.
Jeder kennt die Schreckensbilder, die der Einsatz dieser menschenverachtenden Waffe hervorgerufen hat. Zweihunderttausend Tote in Hiroshima, vierundsechzigtausend Tote in Nagasaki und unzählige Opfer, die an den Folgen der Strahlung starben.
1982 gründeten die Bürgermeister von Hiroshima und Nagasaki die Weltkonferenz der Bürgermeister für den Frieden. Ihr Ziel ist es, dass Städte und Gemeinden weltweit zusammenarbeiten, um eine friedliche Welt ohne Atomwaffen zu schaffen.
Heute zählt die Organisation 8000 Städte und Gemeinden aus 166 Ländern, in Deutschland sind es über 800 Mitglieder, auch aus dem Land Brandenburg und aus Oberhavel.
Als Bürgermeister für den Frieden hat man besondere Aufgaben. Dazu gehören regelmäßige Treffen innerhalb eines Landes. 2003 hat die Konferenz der Bürgermeister für den Frieden bei einem dieser Treffen einen Plan für eine atomwaffenfreie Zukunft ausgearbeitet. Darin werden Schritte beschrieben, wie bis zum Jahr 2020 eine Welt ohne Atomwaffen erreicht werden soll.
Leider ist dieses Ziel bis heute nicht erreicht. Im Gegenteil: in Europa tobt ein brutaler Aggressionskrieg, in dem der Angreifer Russland über ein riesiges Potential an Atomwaffen verfügt. Darum ist es von besonderer Bedeutung, dass die Organisation der Bürgermeister für den Frieden durch die Unterstützung weiterer Städte und Gemeinden und somit auch durch den Betritt Hennigsdorfs gestärkt wird.
Anlässlich seines Besuchs in Hiroshima am 24.11.2019 sagte Papst Franziskus in einer vielbeachteten Rede: „Schon der Besitz einer Atomwaffe ist unmoralisch. Nie wieder Krieg, nie wieder das Dröhnen der Waffen, nie wieder so viel Leid. Möge der Friede in unsere Tage, in unsere Welt kommen.“

III. Finanzielle Auswirkungen ☒ **ja** ☐ **nein**

Kosten-Folgekosten-Finanzierung: ☐ Zuschüsse (Z) ☐ Investitionen (I)
☐ Erträge (E) ☒ Aufwendungen (A)

Produktsachkonto/Jahr	F-Art	2023	2024	2025	2026
Finanzhaushalt					
Ergebnishaushalt	F-Art	2023	2024	2025	2026
	A	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €

Hennigsdorf, 08.02.2023

gez. P. Deligas
Vorsitzender
der Fraktion SPD

gez. R. Nikolai
Vorsitzender
der Fraktion FDP

gez. U. Degner
Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE

gez. P. Röthke-Habeck
Vorsitzende
der Fraktion B90/Die Grünen